

Christel Gabrian-Zimmermann
Mitglied des Ortsbeirats Richtsberg

Anfragen :

1. -Eine Änderung der STVO ermöglicht es nun Tempo 30 ohne Nachweis eines Unfallschwerpunkts auch auf Kreis-, Landes- und Bundesstraßen innerorts vor Schulen, Kindergärten, Seniorenheimen und Krankenhäusern vorbeugend und sicherheitsfördernd einzuführen. Vor welchen dieser Einrichtungen gibt es bisher im Stadtteil Richtsberg **nicht** Tempo 30 ?

Der OBR möge prüfen, welche konkreten Überlegungen zur Umsetzung der VO in der Straßenverkehrsbehörde nach dem entsprechenden Hinweis des hessischen Verkehrsministers vom 29/12/16 im Stadtteil Richtsberg angestellt werden können.

2. Geschwindigkeitsanzeigende Variotafeln sind erfahrungsgemäß geeignet, auch ohne Blitzen signifikant zur Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit, z.B. in Tempo 30- Zonen, beizutragen. Wie viele davon sind auf dem Richtsberg stationär, wie viele überhaupt vorhanden ? Der OBR möge prüfen, ob die Anschaffung zusätzlicher Variotafeln sinnvoll oder geplant ist.

3.- Ist im Stadtteil Richtsberg anlässlich des verstärkten Zuzugs von Geflüchteten eine Anlaufstelle, z. B. Ombudsleute, geschaffen worden?

Der OBR möge prüfen, ob es ein Konzept gibt, um eine solche ehrenamtliche Dienstleistung **dauerhaft** zu verankern bzw. wie ein solches Konzept angelegt sein sollte, und sich dafür einsetzen, dass es zeitnah für den größten Stadtteil Marburgs erarbeitet wird.

Inhalt des Konzeptes sollte sein:

- Männl. und weibliche Ombudspersonen
 - Wahl der Ombudspersonen auf Vorschlag des Ausländerbeirates
 - Tätigkeit der Ombudspersonen (z.B. Recht zur Teilnahme an Anhörungen, Recht auf Hinzuziehung von Dolmetschern oder Rechtsbeiständen etc.)
- sowie Fragen der Aufwandsentschädigung und der Erreichbarkeit (Publikationen in vielen Sprachen) der Ombudspersonen.